

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer



Nr. 20

Dresden, den 12. April

1918

(A)	20. Sitzung	
	Freitag, den 12. April 1918, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.	
		Seite
	Entschuldigungen und Beurlaubung	303 C
	Registrandenvortrag Nr. 348—388	303 D
	Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 61 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes auf die Jahre 1918 und 1919, Landespferdezucht betreffend. (Drucksache Nr. 99)	304 D
	Kammerherr Dr. Sahrer v. Sahr (Dahlen), Berichterstatter	304 D
	Geheimer Ökonomierat Steiger	305 B
	Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 13 des außerordentlichen Staatshaushaltsplanes für 1918/19, Verlegung der Schmalspurbahn Sainsberg—Kipsdorf zwischen Obercarsdorf und Buschmühle (Ergänzungsforderung) betreffend. (Drucksache Nr. 100)	307 A
(B)	Oberbürgermeister Blüher, Berichterstatter	307 A
	Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 21 des außerordentlichen Staatshaushaltsplanes auf die Jahre 1918 und 1919, Erweiterung des Bahnhof Breitingen-Regis (Ergänzungsforderung) betreffend. (Drucksache Nr. 101)	307 B
	Rittergutsbesitzer Dr. Becker, Berichterstatter	307 C
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	307 D
	Verlesung und Genehmigung des Protokolls . .	308 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Exzellenz. (C)

Am Ministertische:

Staatsminister v. Seydewitz und die Regierungskommissare Geheimer Räte Elterich und Dr.-Ing. Krüger, Geheimer Finanzrat Friedrich, Geheimer Baurat Toller und Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Roth.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Exzellenz, eröffnet die Sitzung 12 Uhr 4 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt die Herren Geheimer Kommerzienrat Lange wegen Unwohlseins und Dr. Naumann wegen dringender Geschäfte; ein Urlaubsgesuch ist eingegangen von Herrn Kammerherrn Sahrer v. Sahr (Ehrenberg) für 8 bis 10 Wochen zur Wiederherstellung seiner Gesundheit. Die Kammer genehmigt wohl diesen Urlaub? — Das ist der Fall. (D)

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Domdechant Dr. v. Hübel.

(Nr. 348.) Schreiben des Königlichen Gesamtministeriums vom 21. März 1918, Nr. 882 I, bei Übersendung der Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer über Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes auf das Jahr 1917.

Präsident: An die dritte Deputation.

(Nr. 349/374.) 26 Petitionen der Gemeinden Dolsenhain, Elsbach, Niederfrankenhain usw. zum Königlichen Dekret Nr. 23, den Entwurf eines Sparkassengesetzes betreffend.

Präsident: Diese Petitionen sind auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommen dort zunächst zur Beratung; vorläufig zu den Akten.